+++Online via Zoom+++Online via Zoom+++

Informationen zur Anmeldung

Online-Anmeldung
www.uniklinikum-dresden.de/pso-jahrestagung

Gebühren	
Volle Gebühr	80,00 Euro
Ermäßigte* Gebühr	40,00 Euro

* nur für Studierende und Auszubildende (Erststudium / Erstausbildung), PJler und Psychologinnen/Psychologen im Praktikum. Nachweis bitte an: Katrin.Hospodarz@ukdd.de

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 7. September 2021** möglich!
Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet. Es ist jedoch möglich, eine andere Person als Teilnehmenden zu benennen.
Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Katrin Hospodarz (Ansprechpartnerin der Tagungsorganisation).

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie in dieser E-Mail. **Anmeldeschluss ist der 15. September 2021.**

Den Zugangslink für die Zoom Veranstaltung erhalten Sie 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

So finden Sie uns

Wissenschaftliche Organisation
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner,
Dr. med. Anne Coenen,
Dr. medic. Amalia Hanßke,
Dr. rer. medic. Christoph Schilling

Tagungsorganisation
Frau Katrin Hospodarz
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.uniklinikum-dresden.de/pso-jahrestagung

Die Veranstaltung wurde von der Sächsischen Landesärztekammer mit insgesamt 9 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de.

Ihre Daten werden ausschließlich zur Organisation dieser Veranstaltung nach DSGVO verarbeitet.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.

22. Jahrestagung
der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Familie 2021 – Ende einer Schicksalsgemeinschaft?

17. und 18. September 2021

Titelbild: Rahel Stoll

Kooperationspartner:

- VAMED Rehaklinik Schwedenstein GmbH – Fachklinik für Psychosomatische Medizin
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Görlitz
- Städtisches Klinikum Dresden – Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Weißer Hirsch)

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

ONLINE-Programm am Freitag

FREITAG | 17. SEPTEMBER 2021

13:00 Uhr **Online Check-in**

14:00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner

Moderation: *Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner & Dr. rer. medic. Christoph Schilling, Dresden*

14:10 Uhr **Plurale Familienmodelle – Entstehungszusammenhänge, Strukturen und Alltag**
Dr. Andrea Buschner, Hausen

15:10 Uhr **Mentalisieren in, mit und über Familien**
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner, Heidelberg

16:10 Uhr **kleine Pause**

16:30 Uhr **Familienpsychosomatik – Krankheitsverarbeitung über zwei Generationen in Familien**
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Erlangen

17:30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen der Multifamilientherapie**
Dipl.-Soz.päd. Katja Scholz & Dr. rer. medic. Maud Rix, Dresden

18:40 Uhr **Veranstaltungsende**

ONLINE-Programm am Samstag

SAMSTAG | 18. SEPTEMBER 2021

08:00 Uhr **Online Check-in**

Moderation: *Dr. med. Anne Coenen & Dr. medic Amalia Hanßke, Dresden*

09:00 Uhr **Der Wandel von autoritären zu demokratischen Erziehungskonzepten aus interdisziplinärer Forschungs-perspektive – Konsequenzen für das Familiensystem und die Sozialisation**
Dr. phil. Carmen Eschner, Solingen

10:00 Uhr **Trauer in der Familie – Von Verlust und Verbindung, Wege zwischen Begleitung und Therapie**
Dipl.-Psych. Stefan Höring, Dresden

11:00 Uhr **kleine Pause**

11:30 Uhr **Chancen und Grenzen psycho-therapeutischer Bindungsförderung in Schwangerschaft und früher Elternschaft**
Dr. rer. nat. Antje Bittner & Dr. phil. Ilka Lennertz, Dresden

12:30 Uhr **Verabschiedung und Ausblick 2022**

12:40 Uhr **Veranstaltungsende**

Referierende

Dr. rer. nat. Antje Bittner; Psychologische Psychotherapeutin im Bereich Peripartal- und Familienpsychosomatik, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am UKD

Dr. Andrea Buschner; Soziologin, Familienforschung und Sozialberichterstattung. Forschungstätigkeiten; die Pluralität von Familien, die verschiedenen Segmente von Elternschaft, die innerfamiliale Arbeitsteilung sowie die soziale Lage von Familien

Dr. phil. Carmen Eschner; Psychologische Beraterin (DGIP) und Supervision in eigener Praxis; Referentin in der Erwachsenenbildung (Katholisches Bildungswerk), Erziehungswissenschaftlerin

Dipl.-Psych. Stefan Höring; Systemischer Therapeut, Supervisor und Lehrtherapeut (SG), berufliche Erfahrungen in Familienberatung, klinischer Erwachsenen- und Kinderpsychotherapie, Lehrtherapie und Supervision, Trauerbegleitung und Naturtherapie

Prof. Dr. med. Peter Joraschky; Psychoanalytiker und Psychotherapieforscher, war Klinikdirektor der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am UKD, seit 2012 emeritiert

Dr. phil. Ilka Lennertz; Psychologische Psychotherapeutin im Bereich Peripartal- und Familienpsychosomatik, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am UKD

Dr. rer. medic. Maud Rix; Diplom-Psychologin; Syst. Therapeutin und Beraterin (SG und DGSF), langjährige Multifamilientherapeutin in der Familientagesklinik für Essgestörte der KJP am UKD, jetzt frei-beruflich u.a. als MFT-Therapeutin in der Jugendhilfe und im Familienklassenzimmer tätig

Dipl.-Soz.-päd. Katja Scholz; Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin, langjährige Multifamilientherapeutin in der Familientagesklinik für Essgestörte der KJP am UKD

Univ.- Prof. Dr. phil. Svenja Taubner; Professur für Psychosoziale Prävention und Direktorin des Instituts für Psychosoziale Prävention an der Universität Heidelberg, Psychoanalytikerin (DPG), Mediatorin